



Rotary Club Zermatt, Distrikt 1990

Wochenbericht Nr. 31 – 2013/14

Datum / Zeit:

Dienstag, 18. Februar 2014, 18.30 Uhr
**„Ein einziges Spital im Oberwallis“ mit Direktor
Hugo Burgener, Spitalzentrum Oberwallis**

Ort: Hotel Schweizerhof

Vorsitz: Walter Köby

Bericht: Perren Bruno

Präsenz:

Gäste:

Gästemeeting:

Donnerstag: 20. Februar 2014

Ort: Hotel Schweizerhof

Zeit: 18.00 Uhr

Verantwortlich: **Biner Egon**

Anwesende: Mooser Roman, Stucky Richard,
Guntern Robert, Taugwalder Gabriel und
Burgener Alex

Gästemeeting Grächen:

Donnerstag: 20. Februar 2014

Ort: Lounge Hotel Grächerhof

Zeit: 18.30 Uhr

Verantwortlich: **Gruppe Grächen**

Nächstes Meeting:

Dienstag 25. Februar 2014

Freundschafts- und Plaudermeeting

Ort: Hotel Schweizerhof

Zeit: 18.30 Uhr

Bericht: Petrig Roger

Begrüssung:

Ev. Anwesende Gäste, spez. Dr. Hugo Burgener

Informationen:

- PETS und Distriktversammlung 28. und 29. März Gurten Park Bern
- 60 Jahre Rotary Club Martigny – Einladung Samstag 05. April, 17.30 Uhr Martigny
- Anmeldung Skitag mit RC Saas 18. März in Zermatt

Wochenbericht Nr. 31 – 2013/14 – 18.02.14

Unser Präsident Köbi Walter begrüsst unseren Referenten Dr. Hugo Burgener, Direktor des Spital-Zentrum Oberwallis und eine bescheidene Anzahl von Mitrotariern. Er macht uns aufmerksam auf die Einladung des Rotaryclubs Martigny, der seine 60 Jahrfeier begeht.

Der Skitag unseres Clubs wird am 18. März abgehalten.

Der Referent Burgener gibt uns einen Überblick über die Veränderungen der Kosten im Gesundheitswesen.

Schweiz: + 6 %

Wallis: + 4 %

Oberwallis: + 3 %

Zwischen dem Oberwallis und dem Unterwallis gibt es Unstimmigkeiten bei den Spitalversicherungen.

Zwischen den Oberwalliser Spitälern gibt es Probleme bei der Beurteilung von Akutfällen und Nichtakutfällen.

In Zukunft wird ein Basisspital mit 350 Betten in Brig die ideale Lösung sein.

Wir danken Herr Doktor Burgener für den interessanten Vortrag.

Allen eine schöne Woche.

Bruno Perren

Witz der Woche:

„Soll ich Ihnen das Abendessen in die Kabine bringen?“, fragt der Steward den seekranken Passagier, „oder sollen wir es gleich für Sie über Bord werfen?“